



www.tim-tam.ch

TiM Angebot: Begleitete Museumsbesuche für Alterszentren

«TiM – Tandem im Museum» (kurz TiM) verbindet Menschen aus unterschiedlichen Generationen, Kulturkreisen oder Lebenswelten, indem es niederschwellig seit 2020 die kulturelle Teilhabe im Museum fördert – und dies schweizweit. Museen sind wunderbare Orte der Begegnung. TiM unterstützt den persönlichen und inspirierenden Zugang zu den Museen und zu den Objekten. TiM baut Schwellenängste ab.

Neu wird zusammen mit Partnern ein Fokusthema behandelt: Ab 2024 «TiM 60plus – Aktivierende Teilhabe für ältere Menschen» und «Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen».

TiM-Ziel 1: Gemeinsam gegen soziale Vereinsamung

Für viele Menschen wird es im Alter immer schwieriger, an kulturellen Angeboten teilzunehmen: Die Mobilität ist eingeschränkt, man ist auf Unterstützung angewiesen und oft fehlt es an einer Begleitung fürs Konzert, ins Theater oder ins Museum. Die Zahl der Begegnungen, die Möglichkeiten für den Austausch nehmen ab. Die Anregungen, sich mit Neuem und Anderem auseinanderzusetzen werden weniger. Das ist schade, denn ältere Menschen haben viel erlebt und viel zu erzählen. Sie können anderen Generationen unbekanntes Sichtweisen und Geschichten mitgeben.

TiM-Ziel 2: Gemeinsam für Kultur-Teilhabe

Deshalb setzt sich TiM 2024 besonders dafür ein, älteren Menschen Begegnungen auf Augenhöhe mit anderen Menschen zu ermöglichen. Wir möchten unsere freiwilligen TiMer*innen befähigen, spezifisch auf ältere Personen zuzugehen und mit ihnen Besuche im Museum zu unternehmen. Dazu bauen wir gezielt Know-how auf, setzen eine Fachgruppenverantwortliche 60plus ein, welche die TiMer*innen koordiniert und vernetzt und für die Arbeit mit älteren Menschen schult. TiM sucht Partnerschaften mit Institutionen und Organisationen aus dem sozialen Bereich.

Einzigartige «TiM-Methode» mit Sammlung von über 5700 Geschichten

TiM ermuntert freiwillige TiMer*innen in der ganzen Schweiz, vier Mal jährlich Menschen miteinander zu vernetzen. Die TiMer*innen gehen entweder aktiv auf Personen zu und



www.tim-tam.ch

laden sie zu einem besonderen Museumsbesuch an. Oder Interessierte können die TiMer*innen direkt für einen Museumsbesuch anfragen via beteiligte Museen oder Website www.tim-tam.ch/de/tim-guides.

Aktiv im Museum

Beim gemeinsamen Besuch im Museum erfindet das Tandem zu einem frei gewählten Objekt / Kunstwerk eine eigene Geschichte und postet diese zusammen mit Fotos auf www.mi-s.ch. Es ist bereits eine grosse Sammlung von über 5700 Geschichten zusammengekommen, die stetig wächst. Die Geschichten können über eigenen Kanäle geteilt werden, so dass sie weiteren eine Freude bereiten und sie zu einem Besuch inspirieren.

Verbindend und miteinander

Dieser niederschwellige Zugang führt zu einer aktiven Teilhabe an Kultur und stärkt Kompetenzen wie Dialog-, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, gesellschaftlichen Kitt, Ambiguitätstoleranz, Empathie und Resilienz.

Was tun wir konkret für ältere Menschen

Wir befähigen Freiwillige, die TiMer*innen, auf ältere Menschen zuzugehen und ihnen auf Augenhöhe zu begegnen. Wir lernen von den Erfahrungen der Beteiligten und machen dieses Know-how anderen Interessierten zugänglich. Dazu stellen wir eine laufend ergänzte Sammlung von Tipps und Best Practice-Beispielen zusammen.

Organisation und Kosten Museumsbesuch

Die Besuche in einem TiM-Museum sind für die Tandems gratis – die Begegnungen unbezahlbar. Was ein Alterszentrum übernimmt (nach Absprache):

- Sie führen im Alterszentrum jährlich zwei kurze Infoveranstaltungen zusammen mit TiM durch (TiM kurz erklärt, Transport, Ablauf Museumsbesuch, Termine, Abgabe TiM-Unterlagen)
- Sie bestimmen eine Ansprechperson im Alterszentrum, welche TiM bekannt macht, Bewohnende einlädt, eine Teilnehmerliste für die Museumsbesuche erstellt und intern und zu TiM koordiniert.
- Eine speziell geschulte TiMer*in stellt sich fix an einem Halbtage pro Woche für Museumsbesuche und die Hin- und Rückfahrt zur Verfügung.
- Der Transport wird durch das Alterszentrum organisiert, sollte eine Anreise mit ÖV oder dem Privatauto der TiMer*in nicht möglich sein.
- Freiwillige des Altersheims lernen TiM kennen und engagieren sich als TiMer*innen (bekommen dafür einen Badge, der Gratisseintritte im Tandem in 120 Museen schweizweit ermöglicht, auch für den privaten Gebrauch)
- Es können auch Gruppenausflüge mit mehreren Bewohnenden und TiMer*innen organisiert werden.
- TiM kann für Ihre Institution einen Teambuilding-Anlass im Museum organisieren.



www.tim-tam.ch

Kurse und Workshops

Wir bieten Kurse und Workshops für TiMer*innen und auch für Interessierte aus ihrem Alterszentrum an, worauf sie bei TiM mit älteren Menschen achten müssen, wie sie ältere Menschen in ihrem Umfeld erreichen und ansprechen und wie sie TiM in Institutionen in ihrem Umfeld umsetzen können. Auf Wunsch führen wir auch individuelle Kurse in Museen und in Institutionen durch.

Netzwerk

Wir knüpfen ein Netzwerk mit sozialen Institutionen wie Alterszentren, Einrichtungen für ältere Menschen sowie Kulturinstitutionen, welche älteren Menschen partizipative kulturelle Begegnungen ermöglichen. Wir informieren sie über die die TiM-Methode und verbinden sie mit den freiwilligen TiMer*innen.

TiM-Trägerschaft und Unterstützer

Das Projekt wird vom gemeinnützigen Verein Kuverum Services getragen, der seit 2007 Projekte der Kulturvermittlung konzipiert und umsetzt. Die Beisheim Stiftung und weitere Stiftungen unterstützen TiM.

Weitere Informationen

- TiM-Flyer
- TiM-Factsheet
- Tipps für TiMer*innen: Museumsbesuch «60plus»
- TiM-Website «Fokus 60plus»: https://www.tim-tam.ch/de/im_fokus/60plus

Kontakt

Projektbüro «TiM – Tandem im Museum»,
+41 79 433 75 53, Gloriosastrasse 73, 8044 Zürich
info@tim-tam.ch / www.tim-tam.ch